

Magische Architekturen

Sonderausstellung in Kooperation mit der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava

25.11.2007 — 27.1.2008

Die seit 1986 bestehende Triennale INSITA der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava ist die international renommierteste Ausstellung zur Naiven Kunst, Art Brut und Outsider Art. In diesem Jahr ergab sich für das Stadtmuseum Erlangen die einzigartige Gelegenheit, einen Teil der Ausstellung mit dem Titel „Magische Architekturen“ zu übernehmen. Damit wird erstmals in der Region auch die Kunst von sozialen Außenseitern, geistig Behinderten und psychisch Kranken ins Blickfeld einer Museumsausstellung gerückt.

Die Ausstellung zeigt mit 60 Arbeiten von 16 Künstlern ein breites Spektrum von Städtebildern, das von Stadtporträts über Architekturphantasien bis hin zu alpträumartigen Stadtvisionen reicht. Gemeinsam ist ihnen der unakademische Umgang mit Darstellungsweisen, vor allem mit den Regeln der Perspektive. Die Werke beeindrucken durch ihre intensive emotionale Wirkung. Der Stadtraum wird zur Projektionsfläche des inneren Erlebens, so dass sich die Sehnsucht nach Harmonie und Überschaubarkeit, aber auch Gefühle von Bedrohung oder Überwältigung und zwanghafte Obsessionen in den Bildern spiegeln.

Bei den Vertretern der Outsiderkunst dominieren phantastische, meist übermächtige und zugleich Faszination ausstrahlende Stadtbilder in düsteren Farben und dichter, wuchernder Schraffur. Hier liegt ein Vergleich mit den expressionistischen Großstadtvisionen der Moderne nahe.

Dagegen finden sich bei der Naiven Kunst häufig einfach gegliederte, verspielte, bunte Stadtbilder, die mitunter verblüffend unkonventionelle Methoden entwickeln, um Räumlichkeit darzustellen. Die Motive reichen von alltäglichen Straßenzügen und Sehenswürdigkeiten bis hin zum Märchenhaften.

Ausstellungseröffnung am 25.11.2007, 11 Uhr

Es sprechen:

Oberbürgermeister Dr. Balleis

Thomas Engelhardt, Leiter des Stadtmuseums

Katarina Cierna, Slowakische Nationalgalerie Bratislava, Kuratorin der INSITA 2007

Musikalische Umrahmung: Winnie Wittkopp und Stefan Nast-Kolb

Sonntagsführungen um 11 Uhr

an den Sonntagen 2., 9. und 16. Dezember 2007 sowie 6., 13., 20. und 27. Januar 2008